

687861-2026 - Competition

Germany – Relocation services – Rahmenvertrag über Räumungsleistungen in Wohnungen des Auftraggebers im Stadtgebiet Leipzig

OJ S 193/2026 06/10/2026

**Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

Email: einkauf@lwb.de

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting authority: Housing and community amenities

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Rahmenvertrag über Räumungsleistungen in Wohnungen des Auftraggebers im Stadtgebiet Leipzig

Description: Rahmenvertrag über Räumungsleistungen in Wohnungen des Auftraggebers im Stadtgebiet Leipzig

Procedure identifier: bde6e82b-4de4-4ec4-89e4-b47cb5768d6b

Internal identifier: LWB_ZE-2026-0082

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 98392000 Relocation services

Additional classification (cpv): 63120000 Storage and warehousing services, 60000000

Transport services (excl. Waste transport), 90512000 Refuse transport services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Diverse Objektadressen im Stadtgebiet Leipzig

Town: Leipzig

Postcode: 04103

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: 1. Die Kommunikation im Vergabeverfahren: Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform evergabe.de. Informationen über Änderungen der Bekanntmachung/Vergabeunterlagen sowie nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z.B. Bieterinformation) werden elektronisch über evergabe.de bereitgestellt. Auch die Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über evergabe.de gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über die Plattform. Werden die erforderlichen Unterlagen ohne Registrierung kostenfrei durch die Bewerber/Bieter heruntergeladen, erfolgt keine automatische

Benachrichtigung über mögliche Änderungen zur Vergabe. Die Bewerber/Bieter haben sich über alle eingestellten Hinweise/Antworten/Änderungen eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen. Informationen zu den technischen Anforderungen und Hilfe bei technischen Problemen erhalten Sie unter evergabe.de. 2. Auskünfte/Rückfragen zum Verfahren: Bieterfragen sind spätestens bis zum 28.09.2026 einzureichen. 3. Werden im Vergabeverfahren mehrere Versionen der Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt, ist zwingend die aktuellste Version zur Angebotsabgabe zu verwenden. Andernfalls kann das Angebot ausgeschlossen werden. 4. Die Einreichung der Angebote per Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig. Die elektronische Angebotsabgabe ist nur elektronisch in Textform, mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur zugelassen. Angebotsschreiben und Eigenerklärungen sind in Textform zu zeichnen. 5. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 6. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe über die Vergabeplattform darauf hinzuweisen. 7. Abweichende Vertragsbedingungen des Auftragnehmers werden nur dann Bestandteil des Vertrages, wenn der Auftraggeber ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt ausnahmslos, auch in Fällen, in denen der Auftragnehmer im Rahmen der Auftragserteilung auf seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen verweist und der Auftraggeber diesen nicht ausdrücklich widerspricht. 8. Nicht deutschsprachigen Nachweisen ist eine Übersetzung in Deutsch beizufügen. 9. Allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen, sind nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt. 10. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine Erklärung abzugeben, in der: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - alle Mitglieder aufgeführt sind, - ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist und - die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird (Formular 234). 11. Geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat abzugeben, geforderte Nachweise separat vorzulegen und zusammen mit dem Angebot abzugeben. 12. Bedient sich der Bieter/die Bietergemeinschaft eines Nachunternehmers und beruft er/sie sich auf dessen technische, wirtschaftliche und /oder finanzielle Leistungsfähigkeit (hierzu ist Formular 235 vorzulegen), so hat er die Nachweise und Erklärungen in entsprechender Weise auch von dem Nachunternehmer mit dem Angebot vorzulegen. Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, ohne sich auf deren technische, wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit zum Nachweis der Eignung zu berufen, sind für diese Nachunternehmer mit dem Angebot lediglich die geforderten Eigenerklärungen zu den Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB sowie zur Einhaltung der Vorgaben des Artikels 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 vorzulegen. 13. Sofern sich der Bieter/die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Kapazitäten eines Dritten gemäß § 47 VgV beruft, ist nachzuweisen, dass die erforderlichen Ressourcen für die Auftragsausführung tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Hierzu ist die Verpflichtungserklärung (Formular 236) auf gesondertes Verlangen vorzulegen. 14. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als 12 Monate sein. 15. Die vorstehenden Regelungen zu Bietergemeinschaften, Nachunternehmern sowie zur Eignungsleihe gelten für sämtliche geforderten Eignungskriterien. Bei Nachunternehmern, deren Leistungsfähigkeit nicht zum Nachweis der Eignung herangezogen wird, sind ausschließlich die ausdrücklich hierfür geforderten Erklärungen vorzulegen. 16. Soweit für die Ausführung einzelner Leistungsbestandteile gesetzliche Erlaubnisse, Zulassungen oder Zertifizierungen erforderlich sind, behält sich der Auftraggeber vor,

entsprechende Nachweise der vorgesehenen Nachunternehmer auf gesondertes Verlangen anzufordern.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Corruption:

Participation in a criminal organisation:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Insolvency:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Assets being administered by liquidator:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Grave professional misconduct:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Business activities are suspended:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 125 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung (Formular) nachzuweisen. Eigenerklärung und dazugehörige Erläuterungen, dass eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB stattgefunden hat.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Rahmenvertrag über Räumungsleistungen in Wohnungen des Auftraggebers im Stadtgebiet Leipzig

Description: Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH beabsichtigt, Räumungsleistungen zu vergeben. Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrages über die Durchführung von Räumungsleistungen in Wohnungen des Auftraggebers im Stadtgebiet Leipzig. Die Leistungen betreffen Wohnräume einschließlich sämtlicher zugehöriger Nebenräume (z. B. Keller-, Boden-, Abstellräume, Nebengelasse sowie Briefkästen) in Gebäuden mit bis zu 16 Geschossen. Die Leistungen umfassen sämtliche zur vollständigen Räumung erforderlichen Arbeiten einschließlich aller unmittelbar damit verbundenen Nebenleistungen. Hierzu gehören insbesondere: -Besichtigung der zu räumenden Mieteinheiten, -Erstellung eines Inventarverzeichnisses einschließlich

fotografischer Dokumentation sowie Identifizierung und überschlägiger Wertermittlung verwertbarer Gegenstände, -Einholung erforderlicher Genehmigungen, -Unterstützung bei der Sicherung relevanter Unterlagen, -vollständige Beräumung der Wohnungen einschließlich Demontage von Einbauten, -Sortierung, Verpackung und Sicherung von Wertgegenständen, -Transport sämtlicher Gegenstände, -Trennung und fachgerechte Entsorgung von Hausrat, Sperrmüll, Elektroaltgeräten, schadstoffhaltigen Stoffen und sonstigen Abfällen einschließlich Entsorgungsnachweisen, -datenschutzkonforme Vernichtung personenbezogener Unterlagen und Löschung digitaler Datenträger, -Herstellung eines besenreinen Zustandes sowie Durchführung notwendiger Abdichtungs- und Sicherungsmaßnahmen (z. B. Schließen von Absperrventilen, Anbringen von Endkappen oder Geruchsverschlüssen), -elektronische Dokumentation sämtlicher Leistungen einschließlich Übergabe der Dokumentation an den Auftraggeber, -Einlagerung von Wertgegenständen und verwertungsfähigen Gegenständen in geeigneten, gesicherten Lagern, -Verwertung verwertbarer Gegenstände durch Versteigerung oder Verkauf Der geschätzte Leistungsumfang beträgt etwa 130 Wohnungsräumungen pro Kalenderjahr. Hierbei handelt es sich um eine unverbindliche Schätzung. Ein Anspruch auf Ausschöpfung des geschätzten Leistungsumfangs besteht nicht.
Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 98392000 Relocation services

Additional classification (cpv): 63120000 Storage and warehousing services, 60000000

Transport services (excl. Waste transport), 90512000 Refuse transport services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Diverse Objektadressen im Stadtgebiet Leipzig

Town: Leipzig

Postcode: 04103

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

5.1.2. Place of performance

Postal address: Stadtgebiet Leipzig

Town: Leipzig

Postcode: 04103

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/01/2027

Duration end date: 31/12/2027

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Der Rahmenvertrag verlängert sich automatisch dreimal um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht durch einen der Vertragspartner unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf der Festlaufzeit bzw. der verlängerten Laufzeit gekündigt wird. Eine weitere Verlängerung des Vertrages über den 31.12.2030 hinaus ist ausgeschlossen, er endet zu diesem Zeitpunkt, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.5. Value

Maximum value of the framework agreement: 1 731 000,00 EUR

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: ca. 3-6 Monate vor Ende der Festlaufzeit oder bei Verlängerung des Verlängerungszeitraums.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung Anzahl und Qualifikation der gewerblichen Arbeitnehmer. Der Bieter verfügt über mindestens fünf Beschäftigte, die insgesamt die für die Leistung erforderlichen Qualifikationen abdecken, insbesondere: Erfahrung bei Wohnungsräumungen und Haushaltsauflösungen, Fachkunde bei Abfalltrennung und Entsorgung, mindestens ein Fahrer mit Fahrerlaubnis Klasse C1/C oder CE, Erfahrung im Umgang mit wert- oder sicherungsbedürftigen Gegenständen. - Eigenerklärung zu Referenzen: Mindestens zwei Referenzen über in den letzten drei Geschäftsjahren (ab 2023) mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftraggebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, des Umfangs, des Leistungszeitraum und des Auftragswertes - Eigenerklärung über für die Leistungserbringung erforderliche, vorhandene Technische Ausstattung und Lagerkapazitäten

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Eignung zur Berufsausübung: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/ Erklärungen sind dem Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Niederlassungsstaates (§ 44 VgV). Soweit nach dem Recht des Niederlassungsstaates eine Eintragungspflicht besteht, ist auf gesondertes Verlangen ein entsprechender Registerauszug (nicht älter als 12 Monate) vorzulegen. - Eigenerklärung zur Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer, soweit nach deutschem Recht einschlägig bzw. eine entsprechende Mitgliedschaft nach dem Recht des Niederlassungsstaates besteht. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. - Erlaubnis über eine gültige Erlaubnis gemäß § 34b Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO) zur Durchführung von Versteigerungen. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. - Eigenerklärung über das Vorliegen der für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlichen abfallrechtlichen Voraussetzungen. Dies ist entweder durch eine gültige Erlaubnis gemäß § 54 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) oder durch eine gültige Zertifizierung als

Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG nachzuweisen, soweit diese die betreffenden Tätigkeiten und Abfallarten umfasst. Die dem Unternehmen zugeteilte Beförderer-/Kennnummer ist anzugeben. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist die gültige Erlaubnis gemäß § 54 KrWG bzw. das gültige Entsorgungsfachbetriebszertifikat gemäß § 56 KrWG sowie ein entsprechender behördlicher Nachweis vorzulegen. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Mindeststandard: Der durchschnittliche Jahresumsatz aus mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 300.000 EUR (netto) betragen. - Eigenerklärung über das Bestehen oder den Abschluss einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadensfall: Personenschäden: 500.000 EUR, Sachschäden: 500.000 EUR, Vermögensschäden: 100.000 EUR, jeweils mit einer Maximierung der Ersatzleistungen auf mindestens das Zweifache der vorgenannten Deckungssummen je Versicherungsjahr. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist eine zum Zeitpunkt der Vorlage gültige, nicht älter als zwölf Monate ausgestellte Bescheinigung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vorzulegen. Aus der Bescheinigung muss hervorgehen, dass das Versicherungsunternehmen mit dem Bieter bereits eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung abgeschlossen hat oder verbindlich erklärt, im Falle der Zuschlagserteilung eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung mit dem Bieter abzuschließen - Eigenerklärung über das Bestehen oder den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Güterschäden gemäß § 7a Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist eine zum Zeitpunkt der Vorlage gültige, nicht älter als zwölf Monate ausgestellte Bescheinigung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vorzulegen. Aus der Bescheinigung muss hervorgehen, dass das Versicherungsunternehmen mit dem Bieter bereits eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung abgeschlossen hat oder verbindlich erklärt, im Falle der Zuschlagserteilung eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung mit dem Bieter abzuschließen - Erklärung zu Sanktionen: Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19f189b4f4c-ed7c02a6ae4aa84>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.evergabe.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 09/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 63 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 Abs. 2 - 4 VgV.

Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Information about review deadlines: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

Organisation receiving requests to participate: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

Registration number: USt-ID. DE141498380

Postal address: Wintergartenstraße 4

Town: Leipzig

Postcode: 04103

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

Contact point: Zentraler Einkauf

Email: einkauf@lwb.de

Telephone: +49 341 9922 0

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Registration number: keine

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postcode: 04107

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

Email: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Internet address: <https://www.lds.sachsen.de/>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed: 1934c8ec-bdfc-4374-9634-19115efeca4e-01

Main reason for change: Publisher correction

Description: Stand 22.07.2026: In Abschnitt betreffend die Zuschlagskriterien wurde bisher keine Angabe veröffentlicht. Das Zuschlagskriterium lautet: Preis (Gewichtung: 100 %). Aufgrund dieser Berichtigung wird die Angebotsfrist bis zum 12.08.2026 verlängert. Stand 06.08.2026: 1. Folgendes Eignungskriterium für Befähigung zur Berufsausübung wurde ergänzt: Eigenerklärung über das Vorliegen einer gültigen Erlaubnis gemäß § 54 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen. Die dem Unternehmen zugeteilte Abfallbeförderungsnummer ist anzugeben. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender behördlicher Nachweis vorzulegen. 2. Festlaufzeit wurde auf 01.11.2026 bis 31.10.2027 und Maximallaufzeit auf 31.10.2030 geändert. 3. Durch die Änderungen in 1. und 2. und durch eine Ergänzung von zwei Positionen im Preisblatt wurde die Angebotsfrist bis zum 20.08.2026, um 10 Uhr verlängert. Stand 14.08.2026: 1. Verlängerung der Angebotsfrist bis zum 21.09.2026, um 10 Uhr Stand 20.08.2026: 1. Folgendes Eignungskriterium für Befähigung zur Berufsausübung wurde konkretisiert: - Erlaubnis über eine gültige Erlaubnis gemäß § 34b Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO) zur Durchführung von Versteigerungen. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. 2. Festlaufzeit wurde auf 01.12.2026 bis 30.11.2027 und Maximallaufzeit auf 30.11.2030 geändert. Stand 16.09.2026: - Verlängerung der Angebotsfrist bis zum 09.10.2026, um 10 Uhr - Festlaufzeit wurde auf 01.01.2027 bis 31.12.2027 und Maximallaufzeit auf 31.12.2030 geändert. Stand 02.10.2026: - Folgendes Eignungskriterium für Befähigung zur Berufsausübung wurde konkretisiert: - Eigenerklärung über das Vorliegen der für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlichen abfallrechtlichen Voraussetzungen. Dies ist entweder durch eine gültige Erlaubnis gemäß § 54 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) oder durch eine gültige Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG nachzuweisen, soweit diese die betreffenden Tätigkeiten und Abfallarten umfasst. Die dem Unternehmen zugeteilte Beförderer-/Kennnummer ist anzugeben. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist die gültige Erlaubnis gemäß § 54 KrWG bzw. das gültige Entsorgungsfachbetriebszertifikat gemäß § 56 KrWG sowie ein entsprechender behördlicher Nachweis vorzulegen.

10.1. Change

Section identifier: LOT-0000

Notice information

Notice identifier/version: b6bf1a0e-a3fb-4c66-b85e-653970def9fa - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 02/10/2026 18:18:36 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 687861-2026

OJ S issue number: 193/2026

Publication date: 06/10/2026